

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques =
Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (2007)

Heft: 83

Rubrik: Jahresbericht der Jahrbuchredaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht der Jahrbuchredaktion

Das Jahrbuch 2006 konnte im November 2006 versandt werden. Das Redaktionsteam arbeitete, wie in den letzten Jahren, in der gleichen Formation. Wir konnten wiederum Beiträge in den drei Hauptlandessprachen publizieren. Den Schwerpunkt bildeten dieses Jahr Beiträge über weniger bekannte Schweizer Künstler mit den entsprechenden genealogischen Daten der Familien. Nach siebenjähriger Tätigkeit als Vorsitzender des Redaktionsteams bin ich auf Ende 2006 von diesem Amt zurückgetreten. Die Arbeit als Redaktor war sehr interessant; die Zusammenarbeit im Team mit Herrn Balmer und Frau Gautschi machte viel Freude. Der spezielle Dank geht an Frau Gautschi für ihre sehr professionelle und perfekte Arbeit für die Gestaltung und die Versandorganisation des Jahrbuches. Die Seitenzahlbeschränkung bis auf maximal 182, aus Gründen der vertretbaren Portospesen, hat sich bewährt. Neue Ideen und Kontakte werden die Ausgaben des Jahrbuches der nächsten Jahre für die breite Leserschaft weiterhin ansprechbar machen. Dem Team Frau Gautschi und den Herren Heinz Balmer und Peter Wälti wünsche ich viel Erfolg und Befriedigung für ihre Arbeit für das Jahrbuch der SGFF in den kommenden Jahren.

Christoph Tscharner

Jahresbericht der Schriftenverkaufsstelle

Im Herbst 2006 kam die lange erwartete blaue Reihe Nr. 11 über die Kirchenbücher im Kanton Aargau in den Verkauf. Von diesem Werk wurden bis zum Jahresende 43 Exemplare verkauft. Ein guter Anfang, wenn man bedenkt, dass viele Archive und Bibliotheken mit einem Gratisexemplar bedacht wurden. Der übrige Verkauf hielt sich in etwa im Rahmen der Vorjahre. Aus dem Verkauf aller Schriften floss an die SGFF ein Betrag von Fr. 3313.20.

Der Leiter der Schriftenverkaufsstelle:
Werner Hug